

# Passiv

Das **Passiv** ist genau wie das Aktiv eine Handlungsrichtung im Deutschen. Wie du Passivsätze bildest, erklären wir dir hier im Beitrag.

Inhaltsübersicht

---

- Was ist Passiv?
- Wie bildest du das Passiv?
- Bildung Vorgangspassiv
- Bildung Zustandspassiv
- Passiv bilden mit Modalverben
- Besonderheiten beim Passiv
- Verben, die kein Passiv bilden können
- Passiv — häufigste Fragen

## Was ist Passiv?

Das **Passiv** nutzt du, um **Handlungen** (Vorgangspassiv) oder **Zustände** (Zustandspassiv) zu beschreiben. Der Handelnde im Satz ist dabei unwichtig oder unbekannt. Im Passiv steht also im Vordergrund, **was passiert** — und nicht, wer oder was etwas tut.

**Passiv — Beispiel:**

- **Vorgangspassiv:** *Der Kuchen **wird gebacken**.*
- **Zustandspassiv:** *Der Kuchen **ist gebacken**.*

Du siehst an dem Beispiel, dass keine Angaben darüber gemacht werden, wer den Kuchen backt. In einem Aktivsatz werden diese Angaben immer gemacht. Das **Aktiv** verwendest du also, wenn du hervorheben möchtest, **wer etwas tut**.

**Aktiv — Beispiel:** ***Der Bäcker backt** den Kuchen.*

## Wie bildest du das Passiv?

Bei der **Bildung** des Passivs in Deutsch gibt es **Unterschiede** zwischen **Vorgangspassiv** und **Zustandspassiv**.

Das **Vorgangspassiv** nutzt du, wenn du eine Handlung oder einen **Prozess betonen** möchtest. Also wenn der Fokus darauf liegt, was passiert ist.

Dafür wird zunächst das **Akkusativobjekt** aus dem Aktivsatz zum **Subjekt** im Passivsatz. Außerdem brauchst du das **Hilfsverb „werden“**, welches du an das neue Subjekt anpasst (**konjugierst**). Das alte Verb aus dem Aktivsatz steht beim Passiv im **Partizip II**.

- **Aktiv:** Sie stellte den Kuchen auf den Tisch.
- **Vorgangspassiv:** Der Kuchen **wurde** auf den Tisch **gestellt**.

Wenn eine **Handlung abgeschlossen** ist und du den Zustand nach der Handlung beschreiben möchtest, nutzt du dafür das **Zustandspassiv**.

Um diese Passiv-Form zu bilden, brauchst du die konjugierte Form vom **Hilfsverb „sein“** und das **Partizip II** des Vollverbs vom Aktivsatz.

- **Aktiv:** Wir essen den ganzen Kuchen auf.
- **Zustandspassiv:** Der ganze Kuchen **ist aufgeessen**.

**Tipp:** Hat ein **Aktivsatz** ein **Dativobjekt** statt einem Akkusativobjekt, **bleibt** das bei der Umwandlung ins Passiv weiterhin im **Dativ**. Nur die Position des Dativobjekts verändert sich. Zum Beispiel: *Der Bäcker erklärt uns, wie man einen Kuchen backt.* → *Uns wird erklärt, wie man einen Kuchen backt.*

## Bildung Vorgangspassiv

Das Vorgangspassiv kannst du für verschiedene **Zeitformen** bilden. Manchmal musst du bei der Bildung jedoch ein paar Dinge beachten.

### Einfache Zeitformen

Für das Vorgangspassiv bei den einfachen Zeitformen brauchst du die konjugierte Form vom **Hilfsverb „werden“** und den **Partizip II** vom Vollverb.

<b>Präsens</b>	<b>Aktiv:</b> Sie isst den Kuchen. <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>wird gegessen</b> .
<b>Präteritum</b>	<b>Aktiv:</b> Sie aß den Kuchen. <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>wurde gegessen</b> .
<b>Konjunktiv I (Präsens)</b>	<b>Aktiv:</b> Sie esse den Kuchen. <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>werde gegessen</b> .

## Zusammengesetzte Zeitformen

Um das Vorgangspassiv bei zusammengesetzten Zeitformen zu bilden, brauchst du das **Hilfsverb** aus dem **Aktivsatz**, das **Partizip II** vom Vollverb und den **Infinitiv** „werden“ am Satzende.

<b>Konjunktiv II (Präsens)</b>	<b>Aktiv:</b> Sie <b>würde</b> den Kuchen essen. <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>würde gegessen werden</b> .
<b>Futur I</b>	<b>Aktiv:</b> Sie <b>wird</b> den Kuchen essen. <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>wird gegessen werden</b> .

## Zusammengesetzte Perfekt-Zeitformen

Bei den Perfekt-Zeitformen hingegen bildest du das Vorgangspassiv aus der konjugierten Form vom **Hilfsverb** „sein“, dem **Vollverb** des **Aktivsatzes** und dem Partizip II von „werden“ — also „**worden**“ — am Satzende.

<b>Perfekt</b>	<b>Aktiv:</b> Sie hat den Kuchen <b>gegessen</b> . <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>ist gegessen worden</b> .
<b>Plusquamperfekt</b>	<b>Aktiv:</b> Sie hatte den Kuchen <b>gegessen</b> . <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>war gegessen worden</b> .
<b>Konjunktiv I (Vergangenheit)</b>	<b>Aktiv:</b> Sie habe den Kuchen <b>gegessen</b> . <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>sei gegessen worden</b> .
<b>Konjunktiv II (Vergangenheit)</b>	<b>Aktiv:</b> Sie hätte den Kuchen <b>gegessen</b> . <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>wäre gegessen worden</b> .
<b>Futur II</b>	<b>Aktiv:</b> Sie wird den Kuchen <b>gegessen haben</b> . <b>Passiv:</b> Der Kuchen <b>wird gegessen worden sein</b> .

## Bildung Zustandspassiv

Das Zustandspassiv kannst du auch in verschiedenen Zeitformen bilden. Wie das funktioniert, siehst du in der Tabelle. Zur Erinnerung: Für die Bildung brauchst du das Hilfsverb „sein“ und das **Partizip II**. Bei den **Zukunfts-Formen** kommt außerdem das Hilfsverb „werden“ hinzu.

<b>Zeitform</b>	<b>Beispiel Zustandspassiv</b>
<b>Präsens</b>	Der Kuchen <b>ist gebacken</b> .
<b>Perfekt</b>	Der Kuchen <b>ist gebacken gewesen</b> .
<b>Präteritum</b>	Der Kuchen <b>war gebacken</b> .
<b>Plusquamperfekt</b>	Der Kuchen <b>war gebacken gewesen</b> .
<b>Konjunktiv I (Präsens)</b>	Der Kuchen <b>sei gebacken</b> .
Konjunktiv I (Vergangenheit)	Der Kuchen <b>sei gebacken gewesen</b> .
<b>Konjunktiv II (Präsens)</b>	Der Kuchen <b>wäre gebacken</b> .
Konjunktiv II (Vergangenheit)	Der Kuchen <b>wäre gebacken gewesen</b> .

<b>Futur I</b>	Der Kuchen <b>wird gebacken sein</b> .
<b>Futur II</b>	Der Kuchen <b>wird gebacken gewesen sein</b> .

**Achtung:** Aktiv und Zustandspassiv sind sich **sehr ähnlich**. Der Satz „Er ist gegangen.“ könnte entweder im **Perfekt Aktiv** stehen oder das **Präsens im Zustandspassiv** sein. Um das herauszufinden, versuchst du aus dem Satz das Vorgangspassiv zu bilden. Geht das nicht, handelt es sich um einen Aktivsatz im Perfekt.

- Er ist gegangen.
- Er wird gegangen. **X** → Aktiv

## Passiv bilden mit Modalverben

**Modalverben** sind eine besondere Gruppe von Verben im Deutschen. Dazu gehören z. B. „wollen“, „müssen“, „können“, „sollen“ und „mögen“. Auch mit ihnen kannst du einen **Passivsatz bilden**. Dafür brauchst du die konjugierte Form des **Modalverbs**, das **Partizip II** und den **Infinitiv** von „**werden**“.

**Aber Achtung:** Bei den **zusammengesetzten Zeitformen** kommt zusätzlich das **Hilfsverb** „haben“ oder „werden“ an zweiter Stelle. Das Modalverb rückt somit ans Satzende.

Zeitform	Beispiel Passivsatz
Präsens	<b>Aktiv:</b> Ich muss einen Kuchen backen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>muss gebacken werden</b> .
Präteritum	<b>Aktiv:</b> Ich musste einen Kuchen backen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>musste gebacken werden</b> .
Perfekt	<b>Aktiv:</b> Ich habe einen Kuchen backen müssen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>habe gebacken werden müssen</b> .
Plusquamperfekt	<b>Aktiv:</b> Ich hätte einen Kuchen backen müssen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>hätte gebacken werden müssen</b> .
Konjunktiv I (Präsens)	<b>Aktiv:</b> Ich müsse einen Kuchen backen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>musse gebacken werden</b> .
Konjunktiv I (Vergangenheit)	<b>Aktiv:</b> Ich habe einen Kuchen backen müssen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>habe gebacken werden müssen</b> .
Konjunktiv II (Präsens)	<b>Aktiv:</b> Ich müsste einen Kuchen backen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>müsste gebacken werden</b> .
Konjunktiv II (Vergangenheit)	<b>Aktiv:</b> Ich hätte einen Kuchen backen müssen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>hätte gebacken werden müssen</b> .
Futur I	<b>Aktiv:</b> Ich werde einen Kuchen backen müssen. <b>Passiv:</b> Ein Kuchen <b>wird gebacken werden müssen</b> .

**Wichtig:** **Futur II** ist im Passiv mit Modalverben **unüblich**. **Perfekt** und **Plusquamperfekt ebenfalls**, aber dafür verwendest du stattdessen das Präteritum.

## Besonderheiten beim Passiv

Es gibt beim Passiv einige **Besonderheiten**, die du **beachten** solltest.

## Handelnden trotzdem nennen

Beim Passiv liegt der Fokus auf der Handlung und nicht auf dem Handelnden. Dennoch gibt es eine Möglichkeit, den **Handelnden im Passiv** zu **erwähnen**. Dafür verwendest du die **Präposition „von“** und den Dativ vom Subjekt aus dem Aktivsatz.

**Beispiel:** *Ein Lehrer unterrichtet die Schüler.*

→ **Passiv:** *Die Schüler werden **von** einem Lehrer unterrichtet.*

Auch die **Art und Weise**, wie die Handlung geschieht, kannst du im Passiv **ergänzen**. Hier nutzt du hingegen die Präposition **„durch“** und den Akkusativ vom Subjekt aus dem Aktivsatz.

**Beispiel:** *Der Wind fällte den Baum.*

→ **Passiv:** *Der Baum wurde **durch** den Wind gefällt.*

## Unpersönliches Passiv

Ist im Aktivsatz **kein Objekt** enthalten, kannst du manchmal trotzdem einen **Passivsatz bilden**. Du verwendest dafür entweder das **Personalpronomen „es“** oder eine **adverbiale Bestimmung**.

Hier ein **Beispiel** dazu:

- **Aktiv:** *Der Bäcker hat gestern gebacken.*
  - „*Es* wurde gestern gebacken.“ (Passiv mit Personalpronomen)
  - „**Gestern** wurde gebacken.“ (Passiv mit adverbialer Bestimmung der Zeit)

## Verben, die kein Passiv bilden können

Es gibt Verben, mit denen du **kein Passiv bilden** kannst. Das sind vor allem Verben, auf die **kein Akkusativobjekt** folgen kann. Dazu gehören ...

- Verben, die im Perfekt Aktiv mit „sein“ gebildet werden z. B. *gehen, laufen, kriechen, rennen, fahren, kommen*. **Beispiel:**
  - **Perfekt Aktiv:** *Er ist zur Schule gegangen.*
  - **Passiv:** *Er **wird** zur Schule **gegangen**.* X

- reflexive Verben z. B. *sich ärgern, sich beeilen, sich freuen, sich waschen, sich Sorgen machen*

**Beispiel:**

- **Aktiv:** *Wir haben uns geärgert.*

- **Passiv:** *Wir **sind** uns geärgert **worden**.* **X** → Der Passivsatz „*Wir sind geärgert worden.*“ wäre natürlich **möglich**. Allerdings wird dann das Verb „ärgern“ nicht reflexiv verwendet. Die **Bedeutung** des Satzes ist also **eine andere**. Zudem gibt es Verben, die **trotz Akkusativobjekt kein Passiv** bilden können. Das sind zum Beispiel „*es gibt*“, „*Spaß machen*“, „*haben*“, „*besitzen*“, „*wissen*“ und „*kennen*“.

### Beispiele:

- *Es gibt viele Restaurants hier.* → *Viele Restaurants **werden** hier **gegeben**.* **X**
- *Ich besitze ein Buch.* → *Das Buch **wird besitzt**.* **X**
- *Er kennt diese Stadt.* → *Diese Stadt **wird gekannt**.* **X**
- *Sie weiß, wo der Bahnhof ist.* → *Der Bahnhof **wird gewusst**.* **X**

## Passiv — häufigste Fragen

- **Was sind die verschiedenen Passive?**  
Im Passiv wird die Handlung in einem Satz beschrieben und nicht, wer die Handlung durchführt. Dabei unterscheidest du zwei Formen des Passivs: Das Vorgangspassiv, welches eine Handlung betont, und das Zustandspassiv, das einen Zustand hervorhebt.
- **Wie wird das Passiv gebildet?**  
Um das Passiv zu bilden brauchst du die richtige konjugierte Form vom Hilfsverb „werden“ und das Partizip II vom ursprünglichen Verb. Außerdem wird das Subjekt vom vorherigen Aktivsatz zum Objekt von deinem Passivsatz. Zum Beispiel: Der Lehrer unterrichtet die Schüler. → Die Schüler werden unterrichtet.
- **Was sind Beispiele für das Vorgangspassiv?**  
Das sind die Zeitformen im Vorgangspassiv:
  - Präsens — Beispiel Vorgangspassiv: Der Kuchen wird gegessen
  - Perfekt — Beispiel Vorgangspassiv: Der Kuchen ist gegessen worden.
  - Präteritum — Beispiel Vorgangspassiv: Der Kuchen wurde gegessen.
  - Plusquamperfekt — Beispiel Vorgangspassiv: Der Kuchen war gegessen worden.
  - Futur I — Beispiel Vorgangspassiv: Der Kuchen wird gegessen werden.
  - Futur II — Beispiel Vorgangspassiv: Der Kuchen wird gegessen worden sein.

Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)